

GEMEINDE AKTUELL

SEPTEMBER KIRCHWEIHFEST 2017



40 JAHRE HEILIG GEIST-KIRCHE



EIN WORT ZUVOR

Liebe Leserinnen und Leser, liebe Schwestern und Brüder,

40 Jahre und 40 Tage – so könnte meine Überschrift über dieses Grußwort lauten. Seit 40 Jahren gibt es nun die Heilig Geist-Kirche in Vellmar hier in der Brüder-Grimm-Straße und seit 40 Tagen bin ich Pfarrer der Kirchengemeinde. Gut, es stimmt nicht ganz, es sind inzwischen ein paar Tage mehr, seit ich die Pfarrstelle übernommen habe, aber im Prinzip stimmt es schon. Und es ist das erste Mal, dass sich die Kirchengemeinden in Vellmar und Immenhausen einen Pfarrer teilen, um in Zukunft im Rahmen der strategischen Ziele unseres Bistums zusammen zu wachsen und zusammenzuwachsen. Ich freue mich auf spannende, fruchtbare und segensreiche gemeinsame Jahre, die vor uns liegen.

40 Jahre sind für einen Menschen eine recht lange Zeit. Und wir freuen uns, dass unsere neue Kirche in Vellmar in der Brüder-Grimm-Straße 9 mit ihrem Kindergarten und dem Pfarrheim nun so neu nicht mehr ist und schon seit 40 Jahren besteht. Ein guter Anlass zum Feiern für eine Kirchengemeinde.

Für die Kirche als ganzes mit ihrer 2000-jährigen Geschichte sind dagegen 40 Jahre nicht mehr als ein kurzer Augenblick: so geht die älteste Kirche unseres Bistums, die Michaelskapelle in Fulda, auf den Anfang des 9. Jahrhunderts zurück. Als sie gebaut wurde, war Karl der Große erst ein paar Jahre tot.

So lange gibt es die katholische Kirchengemeinde Heilig Geist in Vellmar bei weitem nicht. Nach der Reformation gab es nur wenige Katholiken hier im nordhessischen Raum. Katholische Kirchen gab es nur vereinzelt: in Kassel etwa oder in Hofgeismar. Das änderte sich erst durch die Heimatvertriebenen nach dem

2. Weltkrieg. Sie hatten ihre Heimat verloren und kamen nach zum Teil langen und schweren Irrfahrten eben auch hier in den nordhessischen Orten an. Anfangs dachten noch alle, dass nach wenigen Jahren die Vertriebenen in ihre angestammte Heimat würden zurückkehren können. Und noch lange Jahre glaubte niemand wirklich, dass hier die neue Heimat werden würde und dass die alte für immer verloren war. Man suchte Heimat für den Glauben und baute neue Kirchen; und mit den Kirchen Heimat.

Die kleine alte Kirche, die ich persönlich nicht mehr kennenlernen konnte, war die erste Heimat der neuen Kirchengemeinde. Aber mit dem Wachsen der Kirchengemeinde erwies sie sich bald als nicht mehr ausreichend. Und seit 1977, seit 40 Jahren, gibt es nun die neue und wunderschöne Heilig Geist-Kirche in der Brüder Grimm-Straße 9, genau neben Schule, Ahnepark und Schwimmbad. Im Zentrum des Ortslebens, da wo Kirche hingehört. Eine kluge und weise Entscheidung der damals Verantwortlichen der Gemeinde.

So feiern wir die 40 Jahre der nun nicht mehr ganz neuen Heilig Geist-Kirche, und ich wünsche unserer Gemeinde Heilig Geist in Vellmar so reichen Segen und so viel vom Heiligen Geist, dass sie auch weiterhin wächst und blüht wie seit damals vor 40 Jahren, als die neue Kirche nötig wurde.

Ihr (nicht mehr ganz so neuer) Pfarrer

Andreas Schreiner

VORSTELLUNG ANDREAS SCHREINER

Wer ist der Neue?

Seit dem 12. Juni 2017 gibt es in Vellmar offiziell einen neuen Pfarrer. Das heißt, so neu ist er gar nicht, vom Sehen her kennen mich viele von Ihnen schon eine Weile: sei es als Vertretung bei den Gottesdiensten am Wochenende oder bei Veranstaltungen des Pastoralverbundes wie z. B. das Pastoralverbundsfest im August im Steinbruch in Espenau. Denn ich bin seit 23 Jahren Pfarrer in der Nachbargemeinde St. Clemens-Maria in Immenhausen.

Aber anders als die Immenhäuser Katholiken wissen die Vellmarer noch recht wenig von ihrem neuen Pfarrer. Deswegen möchte ich mich Ihnen hier wenigstens kurz vorstellen.

Mein Name ist Andreas Schreiner, geboren am 29. August 1962 in Marburg (also nicht mehr ganz so jung und nicht mehr ganz so neu). Aufgewachsen bin ich in dem nicht sehr großen aber sehr katholisch geprägten Dorf Momburg (heute Neustadt), am Rand des Landkreises Marburg-Biedenkopf zum Schwalm-Eder-Kreis hin gelegen. Nach der Grundschule besuchte ich das kirchliche Gymnasium Stiftsschule St. Johann in Amöneburg. Ich bin als ziemlich kirchlich sozialisiert worden.

Und so studierte ich nach dem Abitur in Fulda und in Würzburg Theologie und wurde am 4.12.1988 zum Priester geweiht. Als



Kaplan war ich in Eichenzell bei Fulda, in Bad Orb und in Gelnhausen tätig. Schließlich wurde ich im August 1994 Pfarrer in Immenhausen, wo ich seitdem tätig bin. Bis zur Auflösung des Dekanats Hofgeismar war ich auch einige Jahre Dechant des Dekanats.

Meine Hobbys sind vor allem Musik hören und machen (von Klassik über Rock bis hin zu Country eigentlich alles) und technische und elektronische Geräte aller Art.

Das mag fürs erste genügen. In den kommenden Jahren werden wir sicherlich noch reichlich Gelegenheit haben, uns besser kennenzulernen, Sie als meine

neue Gemeinde, und ich als Ihr neuer Pfarrer.

Gemeindeversammlung am 10. September 2017 – 11.30 Uhr

Direkt nach dem Familiengottesdienst berichten Pfarrer Andreas Schreiner, PGR-Sprecher Michael Neugebauer und Gemeindeferentin Sandra Bonenkamp von der aktuellen Situation und stehen für Ihre Fragen zur Verfügung.

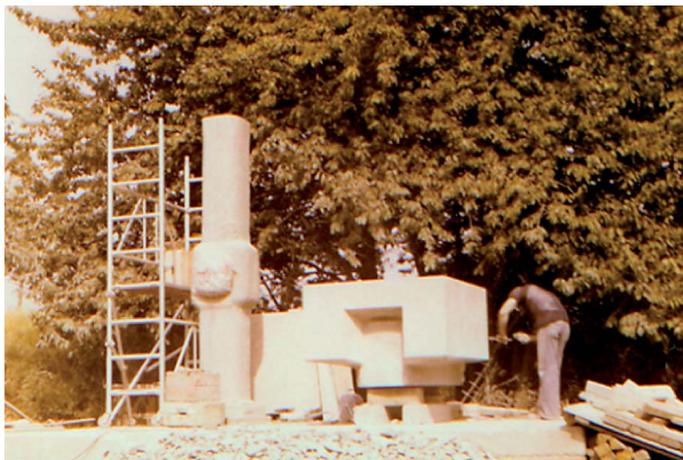
Herzliche Einladung!

KIRCHWEIHE

Vor 40 Jahren – Weihe der Heilig Geist-Kirche, Vellmar

Vor 40 Jahren war der 18.09.1977 der große Tag der Vellmarer Katholischen Kirchengemeinde, es war der Weihetag der neuen Heilig Geist-Kirche und des Gemeindezentrums. Unter Teilnahme von vielen Geistlichen aus der Diözese Fulda und besonders aus dem Dekanat Kassel weihte Bischof Eduard Schick die neue Kirche und übergab das Gemeindezentrum seiner Bestimmung. Mit viel Mühe und mit vielen Geldspenden der Gemeindeglieder war auf diesen Tag hingearbeitet worden.

Besonders für den damaligen Gemeindepfarrer Josef Pimper war es ein ganz besonderes Ereignis. Er konnte nun mit der Gemeinde in einem ansprechenden und größeren Rahmen den Gottesdienst feiern. Seine intensiven Bemühungen um die Finanzierung und die Durchführung des Kirchenbaus fanden damit ihren Lohn.



Der Künstler Max Walter bei Restarbeiten am Altartisch

Auch die Diözesanleitung wusste das Engagement der Gemeinde und ihres Pfarrers zu schätzen. Sie machte den Vellmarern zum Weihetag ein besonderes Geschenk. Die bisherige Pfarrkuratie Heilig Geist, Vellmar wurde aus dem Verbund der Pfarrei St. Joseph, Kassel herausgelöst und zur selbstständigen Pfarrei erhoben. Der bisherige Pfarrkurat Josef Pimper wurde zum Pfarrer der Heilig Geist-Gemeinde, Vellmar.



Restarbeiten an der Wand der Marienstatue

Die Vellmarer Katholiken hatten nun nicht nur ein neues und sehr ansprechendes Gotteshaus, sie hatten in dem Pfarrzentrum auch mehrere Räume, in denen das Gemeindeleben aufblühen konnte.

Jeder Hausbesitzer, der ein neu gebautes Eigenheim bezieht, weiß, dass zum Einzug nur das Allernötigste fertig gestellt wurde und dass in der Folgezeit noch manche Restarbeiten erforderlich sind. Weshalb sollte dies bei einer Kirche anders sein? Für das würdige Feiern des Gottesdienstes waren der von Max Walter gestaltete Altartisch, ebenso wie ein Ambo und eine Tabernakelsäule desselben Künstlers am Weihetag schon installiert, aber der Taufstein musste nachträglich eingebracht werden. Auch einige der von Agnes Mann gestalteten bunten Glasfenster mit Szenen aus dem Alten und dem Neuen Testament, die heute eine besondere Attraktion darstellen, konnten nicht rechtzeitig

fertig gestellt werden und mussten später eingesetzt werden. Ebenso musste zunächst auf eine Orgel verzichtet werden. Als Übergangslösung befand sich auf der Gegenseite zum Altarbereich ein erhöhter Bereich, auf dem eine kleine elektronische Orgel ihren Platz hatte. Erst 1989 wurde eine große Orgel rechts vom Altar installiert.

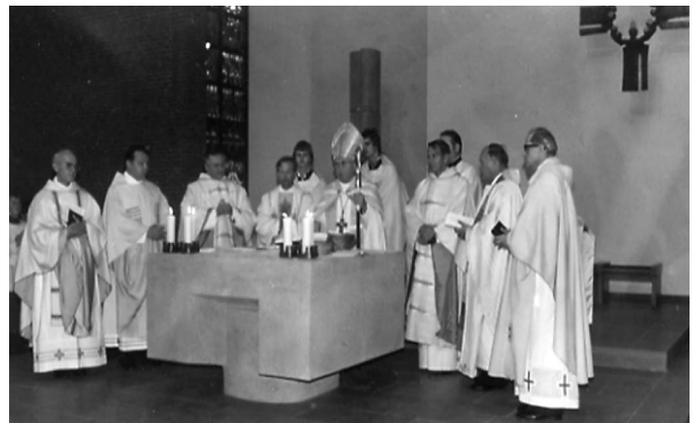
Vellmar hat also nun seit vierzig Jahren eine moderne und attraktive Kirche sowie ein Zentrum mit Räumen, in denen sich das Gemeindeleben entfalten konnte. Für viele ist dies inzwischen eine Selbstverständlichkeit geworden. Aber darüber dürfen wir diejenigen, die sich für den Bau der Kirche auf verschiedene Weise engagiert und deren Entstehung sie erst möglich gemacht haben, nicht vergessen. In ein Jubiläum sollte deshalb auch der Dank an diese Personen eingeschlossen werden.



Bischof Eduard Schick begrüßt ein junges Gemeindemitglied, dahinter Pfarrer Josef Pimper



Bischof Schick bei der Weihe des Gemeindezentrums, links Pfarrer Schmittziel



Bischof Schick bei der Weihe des Altars

KIRCHWEIHE



Der große Tag für den Vellmarer Gemeindepfarrer Josef Pimper (Mitte), der sich intensiv beim Bau der Kirche und dessen Finanzierung engagiert hat. Links der frühere Gemeindepfarrer Carl-Heinz Schmittiel, der sich um die Beschaffung des Baugrundstücks für die Kirche sehr verdient gemacht hat.



Bischof Eduard Schick auf dem Weg zur Kirche

Für die Vellmarer Katholiken ist die Heilig Geist-Kirche im Stadtzentrum der geistige Mittelpunkt. Hierfür danken wir Gott und bitten ihn, dass diese Bedeutung der Kirche für möglichst viele Menschen bestehen bleibt.

Herbert Vogler

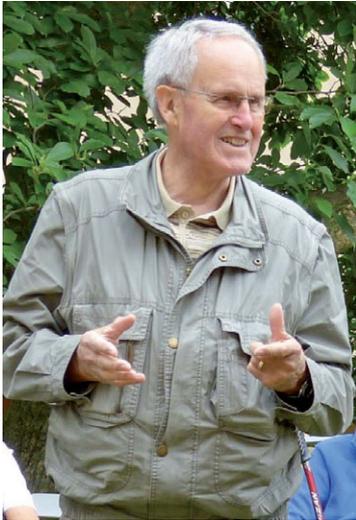
Auf Gott kommt es an,
oder ist es Gott selbst,
der ankommt?

Wenn Gott ankommt,
bei mir, in meinem Leben,
ändert sich die Welt,
meine Welt wird anders,
wird weiter und offener,
weil er selbst mir die Augen öffnet.

Kirche ist offen
ein Ort der Gottesbegegnung.
Kirche ist nicht nur Bau und
Gemeinschaft,
Kirche reicht bis in mein Leben,
ist für mich Ort
Gott und Menschen zu begegnen
in Zuversicht und Offenheit.

Reinhard Röhrner

Franz Disse – 40 Jahre im Dienst der Heilig Geist-Gemeinde, Vellmar



Nach allgemeiner Meinung prägt ein Pfarrer das Leben einer Gemeinde. Dies trifft zweifellos zu, aber er stünde auf verlorenem Posten, gäbe es da nicht treue Gemeinemitglieder, die ihn unterstützen und die ihre Fähigkeiten und ihr Wissen zum Wohl der Gemeinde einbringen. Wenn dieses Engagement schon vierzig Jahre wahrgenommen wird, dann ist dies ein Jubiläum ganz besonderer Art.

Auch vierzig Jahre besteht nun die heutige Heilig Geist-Kirche und seit dieser Zeit versieht Franz Disse seinen Dienst in der Gemeinde. Eigentlich begann dieser schon etwas früher in der ersten Vellmarer Heilig Geist-Kirche. Wenn der damalige Gemeindepfarrer Josef Pimper einen Lektor suchte, dann ging sein Blick über die Reihen in der damals noch gut überschaubaren Kirche. Und wenn er Franz entdeckte, dann hatte er den gewünschten Lektor gefunden. Natürlich wurde Franz auch für dieses Amt in der neuen Heilig Geist-Kirche auserkoren. Die logische Fortsetzung war dann die Ernennung zum Kommunionhelfer. Franz war der Erste, dem dieser Dienst in der Vellmarer Heilig Geist-Gemeinde übertragen wurde.

Einem weiteren Engagement setzten seine beruflichen Verpflichtungen als Leiter der Kasseler Berufsfeuerwehr Grenzen. Diese forderten nicht nur den ganzen Mann, sondern auch einiges darüber hinaus. Als Franz aber seinen Ruhestand angetreten hatte, stellte er sich in beispielgebender Weise in den Dienst der Gemeinde. Während mehrerer Wahlperioden gehörte er dem Pfarrgemeinderat an und war auch längere Zeit dessen Sprecher. Seine zunächst letzte in der Reihe seiner segensreichen Tätigkeiten war die Betreuung und Überwachung der Installation des Aufzugs zur Kirche. Ältere und gehbehinderte Gemeinemitglieder danken es ihm.

Wer Franz kennt, ist von seiner Freundlichkeit, seiner Geradlinigkeit und seiner Hilfsbereitschaft beeindruckt. Besonders sympathisch macht ihn seine vorbildliche Bescheidenheit. Für die Probleme und Sorgen seiner Mitmenschen hatte er stets ein offenes Ohr. Für ihn ist jeder ein gleichwertiger Gesprächspartner, gleichgültig welche Herkunft und welchen Bildungsgrad er aufzuweisen hat. Franz hat sicher viele Talente, aber eines fehlt ihm, nämlich das des Selbstdarstellers. Er hat sich nie selbst in den Vordergrund gerückt.

Man hört manchmal die Meinung, dass es den Christen im Alltag nicht mehr gäbe. Wer das behauptet, der kennt Franz Disse nicht.

Die Vellmarer katholische Kirchengemeinde ist Franz für sein langjähriges Engagement zu einem tiefen Dank verpflichtet. Sie hofft, dass er ihr noch sehr lang erhalten bleibt und sie weiterhin mit Rat und Tat, letzteres im Rahmen der gegebenen Möglichkeiten, unterstützt.

JUBILÄUM – 25 JAHRE

DANKE Christa Schulte van Werde – die gute Seele des Seniorentreffs

Liebe Christa,

seit 25 Jahren leitest du den Seniorentreff, den Frau Aloisia Romeis im Jahr 1963 gegründet hat. Ein Grund, dir DANKE zu sagen auch im Namen der Senioren und Seniorinnen, denen du viele schöne Stunden bereitet hast mit Spielen, Gedichten, Gymnastik nach Musik, Gedächtnistraining, „Urlaub ohne Koffer“, Singen, Basteln u.v.m. und hoffentlich weiter bereiten wirst.

Wir feierten mit dir Tischgottesdienste und Andachten zu Feiertagen. Interessante Vorträge bereicherten die Treffen. Die Kontakte zu den evangelischen Seniorengruppen wurden gepflegt, mit den gegenseitigen Besuchen vertieft und somit Ökumene gelebt.

Nicht zu vergessen, die „Schnuddel-Pausen“ zwischen dem Programm mit Kaffee und Kuchen. In den ersten Jahren fand das Treffen der Gruppe zweimal im Monat statt, nun treffen sich die Damen einmal im Monat. Auch Herren sind willkommen!

DANKESCHÖN für die vergangenen 25 Jahre auch von der Heilig Geist-Gemeinde, Vellmar vertreten durch Administrator Pfarrer Andreas Schreiner.

Die Seniorinnen und wir freuen uns, dich noch viele Jahre als Leiterin zu haben.

Interessierte Senioren und Seniorinnen können gerne dazu kommen und sind immer herzlich willkommen. Das Treffen ist einmal im Monat am Mittwoch von 14.30 bis 17.00 Uhr im Raum Mutter Teresa des Gemeindezentrums der Kirchengemeinde Heilig Geist, Brüder-Grimm-Straße 9 und ist kostenfrei.



Ein Informationsblatt „Seniorentreff“ mit dem Programm des laufenden Jahres liegt im Schriftenstand in den Eingangsbereichen der Kirche aus.

Machen Sie einen Schnupperbesuch, es lohnt sich!

Vorstellung Michelle Jestädt

Liebe Gemeindemitglieder,

einigen ist es vielleicht schon aufgefallen, es gibt ein neues Gesicht in der Gemeinde. Deshalb möchte ich mich einmal kurz vorstellen: Mein Name ist Michelle Jestädt, ich komme ursprünglich aus einem kleinen Dorf in der Nähe von Fulda und bin 21 Jahre alt. 2014 habe ich dort das Abitur gemacht und beschlossen, dass ich Gemeindereferentin werden möchte. Im selben Jahr bin ich deshalb nach Paderborn gezogen und habe dort drei Jahre lang



Religionspädagogik studiert. Mein Studium habe ich im Sommer beendet und somit die theoretische Ausbildungsphase abgeschlossen. Nun folgt für mich die praktische Ausbildung, die ich die kommenden 3 Jahre hier in Vellmar absolvieren darf. Ich werde Sandra Bonenkamp bei ihrer Arbeit begleiten und unterstützen sowie eigene Aufgaben übernehmen. Gleichzeitig durchlaufe ich an der Ahnatal-Schule Vellmar den schulischen Teil der Ausbildung.

Dort unterrichte ich im katholischen Religionsunterricht die Jahrgänge 5 und 6 zusammen mit Bettina Schäfer, der katholischen Religionslehrerin.

Ich freue mich sehr, hier in Vellmar sein zu dürfen und blicke den kommenden Aufgaben gespannt entgegen. Gerade in Zeiten des Umbruchs gibt es viel zu lernen und es öffnen sich neue und spannende Räume. Es wird sicher für uns alle eine aufregende Zeit. Umso mehr freue ich mich, Sie kennenzulernen und gemeinsam mit Ihnen das Leben der Gemeinde zu gestalten.

Ich träume von einer Gemeinde

Ich wünsche mir eine Gemeinde,
in der einer dem Anderen hilft,
in der jeder weiß, dass er gebraucht wird,
dass er helfen kann.

Ich träume von einer Gemeinde,
in der Platz ist für Alle,
für die Gesunden und für die Kranken,
für Starke und Schwache,
für die Jugend und für die Alten und für die,
die nichts leisten;
die müde sind und resignieren,
für die, die nicht so leben,
wie wir es uns vorstellen.

Ich wünsche mir eine Gemeinde,
in der das Evangelium so verkündigt wird,
dass es den Menschen hilft zu leben,
in der Menschen von Jesu Botschaft so begeistert sind,
dass sie Anderen davor erzählen,
in der Menschen an das Evangelium glauben,
weil sie Antworten finden auf ihr Suchen und Fragen.

Ich träume von einer Gemeinde,
in der Gottesdienste Feste sind.
Bei denen sich Alle wohl fühlen,
bei denen sie Kraft bekommen für ihren Alltag,
bei denen eine richtige Gemeinschaft entsteht,
bei denen jeder mitmachen kann.

Ich glaube an diesen Traum.
Er hilft mir, mich einzusetzen in meiner Gemeinde,
dass sie eine Gemeinde wird,
in der Jesu Geist lebendig ist.

Sören Kierkegaard (1813 – 1855)
Dänischer Philosoph und Theologe

Drei Jahre Pfarrkurator im Dienst der Heilig Geist-Gemeinde, Vellmar

Tätigkeitsbericht und Ausblick

Ab 01.10.2014 hatte ich zur Entlastung des Pfarradministrators Martin Gies und zur Unterstützung des Verwaltungsrats die Aufgaben eines Pfarrkurators/Verwaltungsbeauftragten in der Heilig Geist-Gemeinde für die Dauer von drei Jahren übernommen. Pfarrer Manuel Peters hat die Beauftragung bei seinem Dienstantritt im September 2015 begrüßt und um Fortführung gebeten. Nach seinem völlig überraschenden, kurzfristigen Ausscheiden mit Ablauf des 11.06.2017 ist die Entlastung von Pfarrer Andreas Schreiner, der neben der Kirchengemeinde St. Clemens-Maria in Immenhausen als Pfarradministrator auch die Heilig Geist-Gemeinde in Vellmar zu betreuen hat, das Gebot der Stunde.

Die vom Bischöflichen Generalvikariat auf Dauer angelegte Betreuung von zwei Kirchengemeinden, die perspektivisch zu einer Gemeinde zusammengeschlossen werden sollen, durch Pfarrer Schreiner setzt zwingend voraus, das die bisherige ehrenamtliche Regelung durch eine hauptamtliche Dauerstelle ersetzt wird. Die Ausschreibung der Stelle einer/s Verwaltungsbeauftragten soll baldmöglichst mit Zustimmung des Bischöflichen Generalvikariats erfolgen. Unter dieser Voraussetzung habe ich der kurzfristigen Verlängerung meiner Beauftragung bis längstens 31.03.2018 zugestimmt.

Die sichtbaren Ergebnisse der erfolgreichen und sehr vertrauensvollen Zusammenarbeit in den letzten drei Jahren haben mich zu diesem Schritt bewogen: Neuherrichtung des Außengeländes des Kindergartens mit eingeworbenen Fördermitteln des Landes Hessen, grundlegende energetische Sanierung des Pfarrhauses;

Umbau/Erweiterung des Pfarrbüros, barrierefreier Zugang zur Kirche durch Einbau des Personenaufzugs, Neugestaltung des Außengeländes vor dem Pfarrsaal pp.

Darüber hinaus stehen weitere Maßnahmen für die nächsten Jahren an, die von der/dem neuen Verwaltungsbeauftragten neben den Routineaufgaben in der Pfarrverwaltung und insbesondere für den Kindergarten (Personalangelegenheiten von 12 Beschäftigten) wahrzunehmen sind: Neugestaltung/Pflasterung des Kirchplatzes vor dem Feldkreuz/Übergang zum Raum der Hoffnung, Dachsanierung der Kirche (Eindringendes Wasser bei Regen und Windböen an der Südwand), Renovierung der Küche und Toiletten im Gemeindezentrum, Renovierung des Kindergartens, Ersatzbeschaffung von Spielgeräten, Neugestaltung des Sandspielbereichs pp.

Zu dieser Aufgabenstellung für die Heilig Geist - Gemeinde in Vellmar kommen natürlich auch die Verwaltungsaufgaben für die Kirchengemeinde St. Clemens-Maria in Immenhausen (u. a. steht die grundlegende Sanierung des Pfarrhauses an). Auch die Kirchengemeinde Heilig Geist in Grebenstein ist grundsätzlich daran interessiert, sich an dem Modell der/s Verwaltungsbeauftragten zu beteiligen.

Die/Den neu einzustellende/n Verwaltungsbeauftragte/n erwartet eine vielseitige und komplexe Aufgabenstellung!

Gerhard Frindt - Kurator

WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2017

Samstag, 02.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
13.00 Uhr ■ Trauung Mathias Schulzek und Madeleine Sobotka
17.30 Uhr ■ Beichtgelegenheit (immer 1. Samstag im Monat)
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend - Gebetsbitte: + Maria Scholz - Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 03.09. – 22. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ keine Eucharistiefeier
09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier mit Eucharistiefeier mit Pater Jonas OSB - Gebetsbitte: Pfarrgemeinde – Kollekte: für Tabgha
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 05.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier (Frauenmesse) für die ++ der *kfd*
18.00 Uhr ■ Wort-Gottes-Dienst TAIZÉ

Mittwoch, 06.09.

- 16.00 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz, Rembrandtweg
16.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Seniorenheim „Mühlenhof“
17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier - Gebetsbitte: ++ Fam. Bormann; + Anna Zurek und ++ Angehörige

Donnerstag, 07.09.

- 18.00 Uhr ■ Gestaltete Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 08.09. – Fest Mariä Geburt

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 09.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend - Gebetsbitte: Leb. und ++ Fam. Wanetzky und Wojtek
Kollekte: Welttag der Kommunikationsmittel

Sonntag, 10.09. – 23. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier – Familiengottesdienst – Gebetsbitte: Pfarrgemeinde, anschl. Brunch und Gemeindeversammlung
10.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 12.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
21.30 Uhr ■ Komplet

Mittwoch, 13.09.

- 17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier besonders für die Verstorbenen des Monats September der Jahre 2007 – 2016

Donnerstag, 14.09. – Fest Kreuzerhöhung

- 18.00 Uhr ■ Gestaltete Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 15.09.

- 08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschl. Happy Hour
16.00 Uhr ■ Taufe Till Funk
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
19.00 Uhr ■ Evangelium reloaded: Matthäusevangelium zum Abschluss das „im Lesejahr A gelesene“

Samstag, 16.09.

- 08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend als Dank für die Engagierten in der Gemeinde, mitgestaltet vom Kirchenchor
Kollekte: Kirchengemeinde

Sonntag, 17.09. – 24. Sonntag im Jahreskreis

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ **KIRCHWEIHFEST**
FESTGOTTESDIENST – 40 Jahre Heilig Geist-Kirche - mitgestaltet vom Pastoralverbundschor
Gebetsbitte: Pfarrgemeinde – Kollekte: Kirchengemeinde
10.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 19.09.

- 09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 20.09.

- 16.00 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier in der Seniorenresidenz, Rembrandtweg
16.00 Uhr ■ Eucharistiefeier im Seniorenheim „Mühlenhof“
17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier - Gebetsbitte: ++ Fam. Bormann; + Anna Zurek und ++ Angehörige

WIR BETEN ... GOTTESDIENSTE IM SEPTEMBER 2017

Donnerstag, 21.09.

18.00 Uhr ■ Gestaltete Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 22.09.

08.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 23.09.

08.30 Uhr ■ Laudes
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend
Gebetsbitte: ++ Fam. Sander; + Marieluise Borchard
Kollekte: für Gottesdienstfahrten der Diaspora

Sonntag, 24.09. – 25. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier, parallel Kindergottesdienst - Gebetsbitte:
Pfarrgemeinde - Kollekte: für Gottesdienstfahrten der Diaspora
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Dienstag, 26.09.

09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Mittwoch, 27.09.

17.30 Uhr ■ Rosenkranzgebet
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Donnerstag, 28.09.

18.00 Uhr ■ Gestaltete Eucharistische Anbetung
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Freitag, 29.09. – Fest Erzengel Hll. Michael, Gabriel und Rafael

08.30 Uhr ■ Wort-Gottesfeier, anschl. Frühstück
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

Samstag, 30.09.

08.30 Uhr ■ Laudes
14.00 Uhr ■ Taufe Linus Siebert
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier am Sonntagvorabend – Gebetsbitte: Lebende und
++ Fam. Wanetzky und Wojtek – Kollekte: für CARITAS

Sonntag, 01.10. – 26. Sonntag im Jahreskreis

09.00 Uhr ■ Eucharistiefeier
10.30 Uhr ■ Wort-Gottes-Feier-Familiengottesdienst zum Erntedank, anschl.
Brunch - Gebetsbitte: Pfarrgemeinde - Kollekte: für CARITAS
10.30 Uhr ■ Eucharistiefeier
18.00 Uhr ■ Eucharistiefeier

In eigener Sache:

Wenn Sie sonntags die Eucharistiefeier um 10.30 Uhr in Immenhausen mitfeiern möchten, fahren Sie unsere Busfahrer auch nach Immenhausen. Die Eingänge der Kirche St. Clemens Maria sind aber nicht behindertengerecht! Bitte, melden Sie sich bei Bedarf im Pfarrbüro!

RAUM DER HOFFNUNG

Stunden und Tage steht Ihnen der **Raum der Hoffnung** zur individuellen Verfügung.

Er ist einfach da, als Möglichkeit, als Oase im Alltag, um in Ruhe Zeit zum Nachdenken zu haben oder als Raum für neue, belebende Perspektiven.

Gestaltete Zeiten, zu denen wir Sie herzlich einladen ...

... im September 2017

Dienstag, 05.09.	18.00 Uhr	Wort-Gottes-Dienst TAIZÈ
Freitag, 08.09.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
Samstag, 09.09.	08.30 Uhr	Laudes
Dienstag, 12.09.	21.30 Uhr	Komplet
Freitag, 15.09.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Happy Hour
Freitag, 22.09.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Stehkafee
Samstag, 23.09.	08.30 Uhr	Laudes
Mittwoch, 27.09.	19.30 Uhr	Taizé-Lieder-Singen
Freitag, 29.09.	08.30 Uhr	Wort-Gottes-Feier, anschl. Frühstück
Samstag, 30.09.	08.30 Uhr	Laudes

Ökumenische Sternwanderung zum 500. Jubiläum der Reformation – Sonntag, 03.09.2017

Ziel ist der Kirchplatz um die St. Georgskirche in Immenhausen. Festgottesdienst mit der Kirchenband in der Ev. Kirche Immenhausen um 11.30 Uhr, anschl. Fest für Jung und Alt. Treffpunkte zum Wandern: Bürgerhaus Holzhausen um 9.00 Uhr, Friedhof Espenau-Hohenkirchen um 9.30 Uhr und Gemeindehaus Mariendorf um 10.00 Uhr

■ Vellmar – Heilig Geist ■ Raum der Hoffnung ■ Calden – Herz Jesu ■ Immenhausen – St. Clemens Maria ■ Rothwesten – St. Josef ■ Hohenkirchen – Maria Königin

WIR BIETEN ... VERANSTALTUNGEN IM SEPTEMBER 2017

Sa., 02.09.	10.00 Uhr	Pastoralverbundschor: Probenstag in Pastoralverbundsgemeinde Maria Königin, Hohenkirchen – 17.30 Uhr
Mo., 04.09.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 17.00 Uhr	Gärtnertreff Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige) Firmvorbereitung 2017: Gruppe Uhlenbrock/Engel
Di., 05.09.	16.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	Firmvorbereitung 2017: Gruppe Lücke/Peter Spanischkurs Kirchenchor
Mi., 06.09.	17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	Treffen der Wölflinge (DPSG) Treffen der Jungpfadfinder und Pfadfinder (DPSG) keine Firmvorbereitung 2017: Gruppe Bonenkamp Pastoralverbundsrat in Herz Jesu, Calden Pastoralverbundschor
Do., 07.09.	15.45 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2018 Kinderchor (bis 10 Jahre) Jugendchor (ab 10 Jahre)
So., 10.09.	11.30 Uhr	BRUNCH für ALLE nach dem Familiengottesdienst um 10.30 Uhr. Mitgebrachte Speisen bitte vor dem Gottesdienst in der Küche des Gemeindezentrums abgeben. Herzliche Einladung!
Mo., 11.09.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 09.30 Uhr	Gärtnertreff Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige) Patchwork-Kurs: Thema „TASCHEN“
Di., 12.09.	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Spanischkurs Kirchenchor
Mi., 13.09.	14.30 Uhr 19.30 Uhr	Seniorentreff: BÄUME in der Bibel Firmvorbereitung 2017: Gruppe Bonenkamp/Jestädt
Do., 14.09.	15.45 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr 20.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2018 Kinderchor (bis 10 Jahre) Jugendchor (ab 10 Jahre) Gebets-/Hauskreis bei Fam. Neugebauer (bitte Bibel mitbringen!) Infos und Anmeldungen im Pfarrbüro oder Tel. 0561 – 8615819
Mo., 18.09.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 09.30 Uhr 17.00 Uhr	Gärtnertreff Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige) Patchwork-Kurs Firmvorbereitung 2017: Gruppe Uhlenbrock/Engel
Di., 19.09.	16.30 Uhr 19.30 Uhr 20.00 Uhr	Firmvorbereitung 2017: Gruppe Lücke/Peter Spanischkurs Kirchenchor
Mi., 20.09.	19.30 Uhr 17.30 Uhr	Firmvorbereitung 2017: Gruppe Bonenkamp/Jestädt Treffen der Wölflinge (DPSG)

	18.00 Uhr 20.00 Uhr	Treffen der Jungpfadfinder und Pfadfinder (DPSG) Pastoralverbundschor
Do., 21.09.	15.45 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2018 Kinderchor (bis 10 Jahre) Jugendchor (ab 10 Jahre)
Fr., 22.09.	07.45 Uhr 18.00 Uhr	Männertreff: Busfahrt zur Besichtigung der Viessmann-Werke in Allendorf und Stadtführung in Frankenberg/Eder für Männer und Frauen. Treffpunkt an der Heilig Geist-Kirche Beginn Gemeindefreizeit in Oberbernhards/Rhön mit dem Abendessen – Rückkehr So., 24.09. nach dem Mittagessen
Mo., 25.09.	08.00 Uhr 09.00 Uhr 09.30 Uhr 16.00 Uhr	Gärtnertreff Spielkreis „Mini-Geister“ (für Kinder 0–3jährige) Patchwork-Kurs FrauenNetzWerk: Meditativer Spaziergang – Treffpunkt Heilig Geist-Kirche, anschließend Einkehr
Di., 26.09.	19.30 Uhr 20.00 Uhr	Spanischkurs Kirchenchor
Mi., 27.09.	17.30 Uhr 18.00 Uhr 19.00 Uhr	Treffen der Wölflinge (DPSG) Treffen der Jungpfadfinder und Pfadfinder (DPSG) Öffentliche Sitzung des Pfarrgemeinderates
Do., 28.09.	15.45 Uhr 17.15 Uhr 18.00 Uhr	Erstkommunionkurs 2018 Kinderchor (bis 10 Jahre) Jugendchor (ab 10 Jahre)

Wir gedenken ...

... am **Mittwoch, 13. September 2017** in der Eucharistiefeier um 18.00 Uhr der Verstorbenen des Monats September der **Jahre 2007–2016:**

Rosa Willert, Jakob Neubauer, Tassilo Ernstreiter, Elisabeth Polivka, Günter Diwisch, Ruth Dörfler, Dieter Franke, Johann Baum, Anna Maria Harbauer, Dietlinde Kremerskothen, Maria Bauer, Maria Schürholz, Helga Franz, Helga Volkwein, Ingrid Gaa, Anna Brauner, Georg Hemerle, Olga Scharfenstein, Emanuel Pawlik, Hans Werner Halbritter, Marie Pleyer

Wir gratulieren ...

... zur Taufe

Mikael Alexander Göttlicher – 13. August 2017

Till Funk – 15. September 2017

Linus Siebert – 30. September 2017

PFINGSTEN 2017

Impressionen von der Graffiti-Aktion Pfingsten 2017



Die Bilder stehen noch bis zur Firmung Anfang November 2017 in der Heilig Geist-Kirche. Danach können sie käuflich erworben werden. Falls Sie eines dieser Bilder erwerben möchten, melden Sie sich bitte im Pfarrbüro.

Am 19. August 2017 im Steinbruch Espenau-Hohenkirchen



Von links: Pfarrer Andreas Schreiner, Pfarrer Martin Gies – Moderator des Pastoralverbundes St. Edith Stein, Reinhardswald -, Pfarrer Thomas Seifert und die neue Gemeindeassistentin Michelle Jestädt bei der gemeinsamen Eucharistiefeier mit Kräuterweihe.



Binden der Kräutersträußchen

NORDHESSEN IN OBERBAYERN

Ferienfreizeit vom 1. bis 11.07.2017 in Kienberg/Oberbayern

Im letzten Jahr gab es bereits eine Freizeit für die Messdiener der Gemeinde, die auf Sylt stattfand. Doch bereits davor gab es Pläne in 2017 etwas Ähnliches anzubieten, nur über einen längeren Zeitraum. Für mich bot es die Möglichkeit, sich zu engagieren und wieder mit Personen zusammenzuarbeiten, mit denen ich dies bereits in der Vergangenheit getan hatte. Auch freute ich mich darauf, Jugendliche der Gemeinde besser kennenzulernen und Unbekannte zu treffen.

Anfangs kamen die Anmeldungen etwas schleppend in Gang, kurze Zeit vor Beginn wurden es jedoch mehr. Schließlich hatten wir, abgesehen von Jugendlichen aus Vellmar, auch weitere aus Ihringshausen, Kassel und sogar aus meiner Heimatgemeinde Gensungen dabei, von wo auch einer der Betreuer kam. So waren es dann 18 Jugendliche und fünf Erwachsene, die an der Sommerfreizeit vom 1. bis 11. Juli teilnahmen.



Als Ziel hatten wir uns für das Jugendhaus Kienberg nahe Bernbeuren im Allgäu entschieden. Das Haus liegt recht einsam auf einer Anhöhe mit einem Fernblick ins Tal bis zu den Alpen. Es ist nicht allzu groß, was den Vorteil hatte, dass wir dort als einzige Gruppe sein konnten und nicht Rücksicht auf andere nehmen mussten. Wir wurden dort sehr herzlich aufgenommen und konnten uns wohlfühlen. Auch das Essen, nicht immer ein leichtes Thema, kam bei den Teilnehmern sehr gut an. Uns boten sich auch sonst viele Möglichkeiten wie ein Grillplatz und eine Wiese zum Spielen ums Gebäude als auch Tischtennis und Kicker sowie Gruppenräume im Haus.

So konnten wir uns sehr gut „zu Hause“ beschäftigen und machten eine Olympiade in verschiedenen Disziplinen, eine Schnitzeljagd durch Wald und Flur oder „Gras-Alarm“, ein Spiel, bei dem man über mehrere Tage „Waren“ schmuggeln musste. Auch der Haslacher See war für einen Badeausflug nicht weit entfernt. Eine Nachtwanderung gab es, bei der die Teilnehmer sich im Vollmond auf die Suche nach einem Heilmittel für dem Wahnsinn verfallene Rinder machen mussten, bei denen sich am Ende herausstellte, dass es in Wahrheit einige der Betreuer waren. Zum festen Tagesablauf gehörten die Abendrunden, bei denen wir uns trafen um zu singen und zu spielen.

Auch die weitere Umgebung war zu erkunden. So machten wir Ausflüge zum Schloss Neuschwanstein, für das wir leider keine Eintrittskarten mehr bekommen konnten, dafür jedoch das dort gelegene Museum besuchten und Boot auf dem Alpsee fuhren. Mit freier Zeit in Füssen und der Besichtigung einer Sennerei in Hopferau schlossen wir diesen Tag ab. In Kaufbeuren fand eine Stadtrallye statt, bei der die Teilnehmer in Gruppen Fragen beant-

NORDHESSEN IN OBERBAYERN



worten und Aufgaben erfüllen mussten, eine Sonntagsmesse konnten wir in der Wieskirche mitfeiern und in Schongau war die Gelegenheit sich im Spaßbad auszutoben.

Nach dieser gemeinsamen Zeit, die wie ich hoffe auch den Teilnehmern viel Spaß machte, bleibt zu hoffen, dass sich auch im nächsten Jahr eine große Anzahl an Personen findet, die wieder bei nächsten Angebot einer Freizeit dabei sind oder neu dazukommen werden.

Christian Gerhold



MÖLLER seit 1967
Wir lieben Service

Erleben Sie Frische und Service beim Einkaufen!

Wir bieten Ihnen:

- **Fischabteilung**
- **Internationale Käsespezialitäten**
- **Geprüfte Fleischqualität mit großer Vielfalt**
- **Obst und Gemüse aus aller Welt**
- **Drogerieabteilung**
- **Getränkeabteilung**
- **Internationale Weine und Spirituosen**
- **Bioprodukte**

Wir freuen uns auf Ihr Kommen!

Ihr EDEKA-Möller Team Vellmar

Holländische Str. 74

34246 Vellmar

Telefon: 0561 821607

ZUSAMMENWACHSEN – ZUSAMMEN WACHSEN

GEMEINDEWOCHENENDE in Oberbernhards/Rhön

Zum ersten Mal findet dieses Wochenende für zwei Pfarreien statt: Immenhausen und Vellmar. Das Gemeindefest bietet allen Generationen die Möglichkeit, zwei schöne Tage miteinander zu verbringen. Die Menschen, die sich um Kirche und Kindergarten herum hin und wieder begegnen oder in Zukunft begegnen werden, lernen sich hier besser kennen.



Wir fahren vom 22. bis 24. September 2017 in die spätsommerliche Rhön. Die Milseburg mit dem herrlichen Rundblick in die Rhön, die Wasserkuppe mit Sommerrodelbahn und vielen weiteren Attraktionen stehen auf dem Programm. Zum Haus gehört ein

großes Freizeitareal mit Bolzplatz, Volley- und Basketballkörben, Naturlehrpfad und eine Indoor-Kletterwand. Ein Infoflyer mit Anmeldung liegt aus.

Es sind noch Plätze frei!



KINDER- UND FAMILIENGOTTESDIENSTE

Kinder- und Familiengottesdienste in der Heilig-Geist-Kirche, Vellmar



Kindergottesdienst	Sonntag, 27. August, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst	Sonntag, 10. September 10.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 24. September, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst zum Erntedankfest	Sonntag, 01. Oktober, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst	Sonntag, 12. November, 10.30 Uhr
Kindergottesdienst	Sonntag, 26. November, 10.30 Uhr
Familiengottesdienst	Sonntag, 10. Dezember, 10.30 Uhr
Kinderkrippenfeier	Sonntag, 24. Dezember, 15.30 Uhr

Im Anschluss an den Familiengottesdienst gibt es für alle Brunch im Gemeindezentrum. Jeder trägt hier etwas zum gemeinsamen Buffet bei.

Wir freuen uns, wenn ihr mit uns Gottesdienst feiert!

Pfarrer Andreas Schreiner,
Gemeindereferentin Sandra Bonenkamp
und die Vorbereitungsteams



Friseurteam

CUT & MORE

FRISEUR & Beauty-Shop

erstklassige Leistungen zum fairen Preis:

- ✂ Damen-, Herren-, Kinder-, Jugendfrisuren
- ✂ Festtags-, Abball- und Hochzeitsfrisuren
- ✂ Mobiler Hochzeitsfriseur
- ✂ Dauerwellen
- ✂ Flechtfrisuren
- ✂ Coloration und Strähnen jeglicher Art
- ✂ Tages- und Abend-Make Up
- ✂ Hairdreams Competence Center
- ✂ Haarverlängerungen und Haarverdichtungen von Hairdreams
- ✂ Laserbeamer nano
- ✂ Hairdreams Quikkies
- ✂ Hairdreams STOP & GROW



Auf höchstem
fachlichen und
qualitativen
Niveau zu fairen
Preisen!

... der Friseur für die ganze Familie!

Vellmar · Bahnhofstr. 1 · Tel. 0561-822470
Montags bis Freitags von 9 - 18:30 Uhr
Samstags von 8 - 14 Uhr

www.friseurteam-cutandmore.de
Facebook: Friseurteam CUT & MORE

SIEGER MALWETTBEWERB



Kindergartenkinder: Elias Kraft, 6 Jahre

Ihr Team von Raabe Augenoptik gratuliert herzlich zum 40-jährigen Jubiläum der Heilig Geist-Kirche Vellmar



Holländische Str. 109 / 34246 Vellmar
0561-8209200 / www.raabe-optik.de



Bestattungshaus
Kracheletz

Jeder Abschied spiegelt die Einzigartigkeit des Lebens wieder.

Aussegnungsfeiern gestalten wir sehr persönlich.

Tag & Nacht: 0561 / 70 74 70
www.kracheletz.de • info@kracheletz.de
34117 Kassel • Obere Karlsstraße 17 am Karlsplatz

Medlz - Wenn es Winter wird... Weihnachtsleuchten

Zeit zusammen verbringen, dankbar sein und ein Leuchten in die Augen und Herzen der Menschen bringen, die die Ruhe und Besinnlichkeit der Weihnachtszeit suchen. Das ist die Mission der medlz. Und sie gelingt.

Die medlz: Das sind drei facettenreiche Soprane und eine wohlige warme Altistin, die auch gern mal mit und zwischen den Konzertbesuchern singen. Gemeinsam eben; so wie Weihnachten sein sollte. Zu hören sind Weihnachtslieder von Irland bis Frankreich wie **Christmas in Killarney** und **Minuit, Chrétiens**, von Klassik bis Pop wie **Ave Maria** und **The Christmas Song** und vom Volkslied wie **Was soll das bedeuten** bis zur Eigenkomposition der Band.

Sabine von den Medlz:

„Weihnachten wird überall auf der Welt und auch in jeder Familie ein bisschen anders gefeiert, aber genauso herzlich und immer mit Musik. A cappella trifft dabei mitten ins Herz, da, wo Musik eben hingehört. Denn Stimme ist Seele pur.“

Dieses a cappella Weihnachtskonzert weihnachtet still & warm und geht, wie immer ans Herz. Und manchmal grölt und groovt es auch, wie in den irischen Pubs und lädt zum Tanzen ein: Das neue Weihnachts-Programm **Weihnachtsleuchten** der A cappella Frauenband medlz aus Dresden.



**Ein besinnlicher Schneesturm im Herzen ...
am 1. Dezember 2017 um 19.00 Uhr in der
Heilig Geist-Kirche, Vellmar - Einlass 18.00 Uhr.**

Karten erhalten Sie ab Anfang Oktober im Pfarrbüro, Brüder-Grimm-Str. 9 zu den Öffnungszeiten sowie vor und nach den Gottesdiensten ab 28.10.2017 im Vorverkauf zum Preis von 27 €/Person und ermäßigt 23 €/Person. An der Abendkasse kosten die Karten pro Person 29 € und 25€.

VERANSTALTUNGEN

Informationen, Veranstaltungen, Einladungen ...

Modernste Hörsysteme aller führenden Markenhersteller



Ihr regionaler Hörgeräte-Spezialist

HESS HÖREN

... bestens beraten!

**GREGOR LINßEN
MARTIN WEIß & VOXQUARTETT
AMI in Urbesetzung!**

**Sonntag
17. September
18.00 Uhr**

**HEILIG GEIST KIRCHE
VELLMAR
Brüder-Grimm-Str. 9**

weitere Informationen:

www.edition-gl.de/konzerte

www.heiliggeist-vellmar.de



EINTRITT 12 €

VORVERKAUF: Pfarrbüro Heilig Geist

Mo/Di/Fr 9-12 Uhr Mi 14-17 Uhr

0561-821421

info@heiliggeist-vellmar.de



Mein Konto.
Meine Bank.

Meine Bank trage ich
immer bei mir ...

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

Wir machen den Weg frei.

KASSELER BANK
Volksbank Raiffeisenbank
in Kurhessen & Waldeck

Tel.: 0561 7893-0
www.kasselerbank.de/meinebank

Kontakte:

Katholisches Pfarramt Heilig Geist,
Brüder-Grimm-Straße 9
34246 Vellmar
Tel. 0561 821421
Fax 0561 824809
E-Mail: info@heiliggeist-vellmar.de

Internet:
www.heiliggeist-vellmar.de
www.raum-der-hoffnung.de

Katholischer Kindergarten
Heilig Geist
Brüder-Grimm-Straße 9
34246 Vellmar
Tel. 0561 828240
Fax: 0561 824809
E-Mail:
kindergarten@heiliggeist-vellmar.de

Redaktion: Sandra Bonenkamp
und Rita Oetterer

Fotos: Sandra Bonenkamp,
Berthold Semmler,
privat

Layout: Riemann & Partner

Druck: Druckerei Horn

Auflage: 2.000 Stück

Konto:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 18 5209 0000 0028 363109

Spendenkonto:

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 49 5209 0000 0028 363133
- Aufzug -

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 71 5209 0000 0028 3631 25
- Gemeindezentrum -

Kirchbaugemeinschaft Geist, Vellmar
IBAN DE38 5209 0000 0028 086008
- Raum der Hoffnung -

Kath. Kirchengemeinde Heilig Geist, Vellmar
IBAN DE 93 5209 0000 0028 363117
- Fort Portal, Uganda -

Alle Konten bei der Kasseler Bank BIC
GENODE51KS1



KIRCHWEIHFEST

16./17. September 2017

40 JAHRE HEILIG GEIST KIRCHE, VELLMAR

Samstag, 16. September

- 18.00 Feierlicher Gottesdienst
 als Dank für die Engagierten
 in der Gemeinde
 mitgestaltet vom Kirchenchor
- ab 19.30 Fest im Gemeindezentrum
 bei Speisen & Getränken
- ab 20.00 musikalische Unterhaltung
 „Friends Of Swing“

Sonntag, 17. September

- 10.30 Festgottesdienst mitgestaltet
 vom Pastoralverbundschor
- ab 12.00 Familienfest auf dem Kirchplatz
 bei Speisen und Getränken
 Spiele & Hüpfburg
 musikalische Unterhaltung:
 Musikverein Vellmar
 Kuchenbuffet
 Basar zu Gunsten Fort Portal
- 15.00 Puppentheater
- 18.00 GREGOR LINßEN KONZERT



Pfarrei Heilig Geist
Brüder-Grimm-Str. 9
www.heiliggeist-vellmar.de